



Kollwentz



2020 Blaifränkisch Leithakalk - Kollwentz/Römerhof

FAL93

Im pannonischen Klima reift der Blaifränkisch an den Südhängen des Leithagebirges auf kalkhaltigen Lehmböden zu höchster Qualität. Er besticht durch seine schöne Beerenfrucht und elegante Würze.

Falstaff: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, dezente Ockerrandaufhellung. Schwarze Waldbeeren, ein Hauch von Edelholz und Tabak, Brombeerkonfit, einladendes Bukett. Saftig, frische Beeren und Kirschen, lebendig strukturiert, samtige Tannine, Rote Johannisbeeren, mineralisch-salziger Nachhall, gutes Reifepotenzial."



Kollwentz, Anton

Das Weingut Kollwentz-Römerhof ist nachweislich seit 1775 im Besitz der Familie Kollwentz. Vater Anton und Sohn Andi Kollwentz sind wahre Allrounder. Ihr Name steht für kräftige Rotweine, würzigen Sauvignon blanc, hochreife Chardonnays und exzellente Süßweine. Anton Kollwentz, der Senior, ist der Pionier des Cabernet Sauvignon in Österreich und hat durch seine Falstaff-Siege 1984 und 1985 einen regelrechten Cabernet-Boom ausgelöst. Das Rotwein Sortiment wird von Blaifränkisch und Zweigelt dominiert. Besondere Beachtung verdient der Sauvignon Blanc von der Riede Steinmühle und zu guter Letzt ist mit der Sorte Chardonnay (Ried Tatschler) bei jeder Burgunderverkostung im Spitzenfeld zu rechnen.

ÖSTERREICH

Neusiedlersee-Hügelland

Die Lage zwischen Leithagebirge und Neusiedlersee ist eine glückliche klimatische Kombination, die eine Vielfalt von Weintypen hervorbringt. Auf einer Anbaufläche von 3.576 Hektar, deren Boden sich durch eine Mischung aus Löss, Sand und Schwarzerde mit teilweise steinigem Anteil auszeichnet, wachsen Welschriesling, Grüner Veltliner, Weißburgunder, Neuburger, Zweigelt und Blaifränkisch.

Die für das Weinbauggebiet auszeichnende Spezialitäten sind Sauvignon Blanc, Gelber Muskateller, Chardonnay und Cabernet Sauvignon.

Die angesehensten Weine des Weinbaugebietes Neusiedlersee-Hügelland sind Weißburgunder, Chardonnay, Blaifränkisch. Seit September wurde für das Weinbauggebiet Neusiedlersee-Hügelland die Herkunftsbezeichnung Leithaberg DAC definiert, wobei die Weine strengeren Auflagen genügen müssen.

Der rote "Leithaberg" stammt aus der Sorte Blaifränkisch, wobei ein Verschnitt mit maximal 15% Zweigelt, St. Laurent oder Pinot Noir möglich ist. Der weiße "Leithaberg" kann aus den Rebsorten Weißburgunder, Chardonnay, Neuburger und/oder Grüner Veltliner vinifiziert werden.